



## Mitwirkungsbericht zum Schutzplan Naturobjekte

Am 17. August 2026 fand die zweite Mitwirkungsveranstaltung zum überarbeiteten Schutzplan Naturobjekte statt. Die Fragen der anwesenden Bevölkerung wurden an der Veranstaltung beantwortet – siehe Aktennotiz zur Info-Veranstaltung. Vom 18. August 2026 bis zum 06. September 2026 standen die Unterlagen zum Schutzplan Naturobjekte inkl. Beilagen auf der Homepage und ausgedruckt auf der Gemeinde zur Einsicht zur Verfügung und die Bevölkerung wurde zur Mitwirkung eingeladen. Während dieser Mitwirkungsfrist gingen zwei Stellungnahme ein, die nachfolgend im Mitwirkungsbericht beantwortet werden.

| <b>Rückmeldung zur Stellungnahme   Eingang am 11.08.2026 (vor der Mitwirkung) – Betrifft Objekt SG5, stehendes Gewässer Lehmgrube Altegg</b>                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Absatz / Punkt der Stellungnahme</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Antwort                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <i>Bereits anlässlich der ersten Informationsveranstaltung habe ich meine Bedenken zur Unterschutzstellung der ökologischen Elemente innerhalb der Lehmgrube Altegg geäußert. Im nun vorliegenden Entwurf wurde der Schutz gegenüber dem bisherigen Umfang zusätzlich erweitert. Insbesondere soll nun auch die neu gepflanzte Hecke in das Schutzobjekt einbezogen werden.</i> | <p>Das Objekt SG 5 (im Schutzplan 2005 als SG 7 bezeichnet) wurde in der Fläche und der Position aus dem rechtsgültigen Schutzplan übernommen und im Rahmen der Überarbeitung nicht erweitert. Die neu gepflanzte Hecke soll nicht in das Objekt einbezogen werden.</p> <p>Gemäss Inventarblatt ist neben dem stehenden Gewässer die Ufervegetation als solche zu bewirtschaften und zu erhalten – siehe Schutz- und Pflegevorschriften auf dem Inventarblatt.</p> <p>Die Magerwiese ist lediglich als ökologisch wertvolles Element erwähnt und die Hecke als eher negativer Punkt, da diese Schatten auf die Magerwiese wirft.</p> |
| <i>Grundsätzlich stelle ich den ökologischen Wert der verschiedenen Elemente innerhalb der Lehmgrube nicht infrage. Ich erachte es jedoch als nicht sinnvoll, während eines noch über mehrere Jahre laufenden Deponie- bzw. Abbauprojekts einzelne Elemente bereits heute dauerhaft über den kommunalen Schutzplan festzuschreiben.</i>                                         | <p>Das Objekt SG 5 (im Schutzplan 2005 als SG 7 bezeichnet) wurde in der Fläche und der Position aus dem rechtsgültigen Schutzplan übernommen und im Rahmen der Überarbeitung nicht erweitert.</p> <p>Gemäss § 7 TG NHG Absatz 1 bedürfen Eingriffe in Objekte, die nach § 10, § 12 oder § 16 geschützt sind, einer Bewilligung. Unterhalt und Pflege im üblichen Rahmen sind davon ausgenommen.</p>                                                                                                                                                                                                                                 |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>Gemäss § 35 TG NHV Absatz 1 gilt das Ersatzprinzip: Mit der Erteilung der Bewilligung nach § 7 TG NHG legt die Bewilligungsbehörde auch Art und Ausmass eines allfälligen Ersatzes im Sinne von § 8 Abs. 3 TG NHG fest.</p> <p>Das Objekt ist nicht «dauerhaft» geschützt, da über die genannten Paragraphen die Erstellung eines gleichwertigen Lebensraums an einem neuen Standort möglich ist.</p> |
| <p><i>Die ökologischen Massnahmen innerhalb der Lehmgrube sind Bestandteil des laufenden Projekts. Sie werden während dieser Zeit überwacht, unterhalten und bei Bedarf angepasst. Der Erhalt und die Pflege dieser Flächen und Strukturen sind somit während der verbleibenden Projektdauer gewährleistet. Aus meiner Sicht besteht deshalb aktuell keine Notwendigkeit, den kommunalen Schutz zusätzlich auszuweiten.</i></p>                                           | <p>Der kommunale Schutz wird nicht ausgeweitet. Das Objekt SG 5 (im Schutzplan 2005 als SG 7 bezeichnet) wurde in der Fläche und der Position aus dem rechtsgültigen Schutzplan übernommen und im Rahmen der Überarbeitung nicht erweitert. Die neu gepflanzte Hecke soll nicht in das Objekt einbezogen werden.</p>                                                                                     |
| <p><i>Gerade die neu gepflanzte Hecke zeigt die Problematik einer vorzeitigen Festlegung. Im Inventarblatt wird diese selbst als neu gepflanzte Hecke bezeichnet. Gleichzeitig befinden sich innerhalb der Grube verschiedene weitere ökologische Elemente. Welche davon nach Abschluss des Projekts langfristig besonders wertvoll und erhaltenswert sind, sollte meines Erachtens erst aufgrund des dann tatsächlich vorhandenen Endzustandes beurteilt werden.</i></p> | <p>Die Hecke hat eher negative Einflüsse auf die Magerwiese, da Beschattung für Sonne liebende Arten ungünstig ist. Der Nährstoffeintrag und das Wachstum der Sträucher wirken ebenfalls als Druck auf die Magerwiese.</p> <p>Sollten nach Abschluss der Rekultivierung weitere wertvolle Objekte in den Schutzplan aufgenommen werden, kann dies jederzeit bei der Gemeinde beantragt werden.</p>       |
| <p><i>Hinzu kommt die Frage des langfristigen Unterhalts. Beim bestehenden Gewässer ist bereits heute ein regelmässiger und teilweise erheblicher Pflegeaufwand notwendig. Im Inventarblatt sind unter anderem das</i></p>                                                                                                                                                                                                                                                | <p>Der Beitrag für den Unterhalt sind im Beitragsreglement zu den Naturobjekten geregelt. Es können bei Anmeldung der Arbeiten Beiträge geltend gemacht werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                      |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><i>Offenhalten des Gewässers sowie die regelmässige Pflege des Schilfbestandes vorgesehen. Solange die Lehmgrube betrieben wird, können solche Arbeiten im Rahmen des laufenden Projekts ausgeführt werden. Bei einer dauerhaften Unterschutzstellung muss jedoch auch berücksichtigt werden, welcher Pflege- und Kostenaufwand nach Abschluss des Projekts langfristig beim Grundeigentümer verbleibt.</i></p>                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p><i>1. Hauptantrag<br/>Auf eine Erweiterung des bestehenden Schutzobjekts SG5 auf zusätzliche Elemente, insbesondere auf die neu gepflanzte Hecke, ist zum jetzigen Zeitpunkt zu verzichten.</i></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>Es ist keine Erweiterung geplant.<br/>Das Objekt SG 5 (im Schutzplan 2005 als SG 7 bezeichnet) wurde in der Fläche und der Position aus dem rechtsgültigen Schutzplan übernommen und im Rahmen der Überarbeitung nicht erweitert.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p><i>2. Eventualantrag<br/>Soll an einer möglichen Erweiterung des Schutzobjekts festgehalten werden, ist eine solche bis zum Abschluss des laufenden Projekts zurückzustellen. Erst nach Abschluss des Projekts und aufgrund des dann tatsächlich vorhandenen Endzustandes kann beurteilt werden, ob überhaupt ein zusätzlicher Schutzbedarf besteht.</i></p> <p><i>Die verschiedenen ökologischen Elemente innerhalb der Lehmgrube werden während des laufenden Projekts ohnehin überwacht, unterhalten und teilweise angepasst. Eine zusätzliche dauerhafte Festlegung einzelner Elemente zum heutigen Zeitpunkt erachte ich deshalb als nicht erforderlich und verfrüht.</i></p> | <p>Der kommunale Schutz wird nicht ausgeweitet. Das Objekt SG 5 (im Schutzplan 2005 als SG 7 bezeichnet) wurde in der Fläche und der Position aus dem rechtsgültigen Schutzplan übernommen und im Rahmen der Überarbeitung nicht erweitert. Die neu gepflanzte Hecke wird nicht in das Objekt einbezogen und es wird im Rahmen des Schutzplans auch kein Schutz über die Hecke gelegt werden.</p> <p>Sollten nach Abschluss der Rekultivierung weitere wertvolle Objekte in den Schutzplan aufgenommen werden, kann dies jederzeit bei der Gemeinde beantragt werden.</p> <p>Die aktuelle Situation wurde bei der Überarbeitung des Schutzplan berücksichtigt. Auch aus Sicht der Gemeinde macht es aktuelle keinen Sinn, weitere Elemente unter Schutzzustellen.</p> <p>Der Eingang der Stellungnahme wurde am 27. August 2026 durch den Gemeindepräsidenten Ruedi Zbinden bestätigt.</p> |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><i>Ich bitte den Gemeinderat, meine Stellungnahme im weiteren Verfahren zu berücksichtigen und mir den Eingang dieser Mitwirkung zu bestätigen.</i></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p><b>Rückmeldung zur Stellungnahme   Eingang am 07.09.2026 – Betrifft Objekt H18, Hecke Egelsee</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p><i>Seit Jahren befindet sich die Hecke (H18) in unserem Privatbesitz und wurde von uns freiwillig und ohne Auflagen als Energielieferant bewirtschaftet. Das soll auch so bleiben. Die heutige Fläche soll beibehalten und nicht vergrössert werden! Auch soll die bisherige Feuerstelle beibehalten werden können. Eine Bevormundung, was auf unserem Land gepflanzt und in welchem Jahr geschnitten wird, lehnen wir ab! Dornensträucher sind hier fehl am Platz! Auf die vorliegenden Punkte haben wir bereits an der 1. Mitwirkung vom 22. Mai 2025 auf der Gemeindeverwaltung Bussnang hingewiesen. An der 2. Mitwirkungsveranstaltung wurde uns nicht klar, ob die von uns angebrachten Punkte eingearbeitet und berücksichtigt wurden. Wir lehnen die Sondernutzungsplanung für unsere Hecke ab und wollen sie im bisherigen Rahmen weiterhin frei bewirtschaften.</i></p> | <p>Die Fläche der Hecke wird mit der Überarbeitung des Schutzplans nicht verändert oder vergrössert. Fläche und Position des Objekts entsprechen dem aktuell gültigen Schutzplan.</p> <p>Gemäss § 7 TG NHG Absatz 1 bedürfen Eingriffe in Objekte, die nach § 10, § 12 oder § 16 geschützt sind, einer Bewilligung. Unterhalt und Pflege im üblichen Rahmen sind davon ausgenommen. Solange der Unterhalt dermassen erfolgt, als dass die Hecke in Form und Zweck erhalten bleibt, wird der Unterhalt nicht vorgeschrieben.</p> <p>Im Gegenteil: Bei grösserem Unterhalt, Ersatz oder Neupflanzungen können bei der Gemeinde Beiträge geltend gemacht werden.</p> |